

# Nachrichten aus Kolumbien

»Da sprach er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es sind wenig Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte aussende!« (Mt 9,37f.)

Pereira, im März 2015

## Liebe Freunde und Beter!

Der Herr hat in den letzten Jahren geschenkt, dass mehrere kleine Versammlungen in Pereira, aber auch in anderen Teilen Kolumbiens entstehen durften. Aber sowohl in Samaria, wo wir seit vier Jahren mitarbeiten, als auch in Colonias und dem Stadtteil Cuba gibt es zu wenig Mitarbeiter.

Wo sind die treuen Mitarbeiter, die ein Vorbild für die Geschwister sind? Wie wird das Team von Ältesten aussehen, wenn wir in ein paar Jahren nicht mehr in Samaria mitarbeiten können?

Im Moment wissen wir es nicht. Aber wir beten dafür, dass der Herr uns Mitarbeiter zeigt und aussendet. Zudem sind wir dabei, Mitarbeiter zu schulen. In Samaria nimmt Roland jeden Dienstag und Donnerstagnachmittag Geschwister mit, um Besuche zu machen. Daniela nimmt junge Schwestern mit in die Kinderstunde und hilft ihnen Schritt für Schritt,

immer mehr Teile einer Klasse (Bibelvers, Merkblatt, Aktivität, Bibelgeschichte, Gebet ...) zu übernehmen.

Außerdem gibt es ja noch den Beröakurs. Auch dieses Jahr haben sich wieder Geschwister eingeschrieben, um mittwochabends in sechs Semestern die Bibel und verschiedene Lehrthemen zu studieren. Unser Gebet ist, dass die Geschwister dadurch Gottes Wort besser kennenlernen und im Vertrauen auf Gott wachsen.

Ende November vergangenen Jahres fand die Abschlussklausur des FEB-Kurses, des zehnmonatigen Mitarbeitertrainings, statt. Die Studenten sind wieder in ihre Heimatversammlungen zurückgekehrt. Wir beten, dass der Herr sie weiterhin formt und zu seiner Ehre gebraucht. Jonas und Obdulia werden noch bis Anfang April in Kolumbien bleiben und dann wieder nach Kuba zurückkehren. Sie wohnen in einem kleinen Dorf in der Nähe von Bayamo, wollen aber zunächst eine Rundreise durch Kuba machen, um die verschiedenen Gemeinden dort zu besuchen und



Abschluss des FEB-Kurses 2014

von ihren Eindrücken aus Kolumbien zu berichten.

Beim FEB-Programm haben sich diesmal 18 junge Leute zwischen 16 und 40 Jahren eingeschrieben. Seit Februar studieren nun 14 Brüder und 4 Schwestern an den Vormittagen, außer Montag und Sonntag, durch die Bibel. Am Nachmittag und Abend werden sie zu Gemeindediensten eingeteilt und müssen einiges an Hausaufgaben erledigen.

- Betet bitte dafür, dass diese jungen Leute fähig sein werden, später wieder andere zu lehren, dass sie brauchbare Mitarbeiter in ihren Gemeinden sein möchten und dass sie in diesem Jahr auch ihren Platz finden, wo Gott sie haben will.

- Betet auch besonders für Welliton aus Brasilien, Enrico aus Manching/Deutschland und Sascha aus Saalfelden/Österreich (gebürtiger Hamburger), dass sie Sprache und Kultur schnell erlernen und sich gut an das Leben in Kolumbien anpassen können.

- Betet bitte auch, dass sie von den Gemeinden und den Mentoren, denen sie zugeteilt werden, gut betreut und aufgenommen werden.

- Bitte betet weiter für geeignete Mitarbeiter für Samaria. In den letzten vier Jahren haben sich zwei Brüder aus der Leitung zurückgezogen. Die Gemeinde wächst, aber es fehlt an Mitarbeitern im Leitungsteam.

- Betet bitte auch für die Familie von Libardo. Er gehörte zur indigenen Sprachgruppe der Epena. Er verunglückte bei einem Busunfall tödlich und hin-

terlässt seine Frau Luz Marina und drei ange-nommene Kinder. Libardo war Dorfchef, Übersetzungshelfer für die Missionare von Wycliff und mit seiner Familie auch ein Teil der Gemeinde in Samaria. Vor zwei Jahren studierte er mit dem ersten FEB-Jahrgang durch die Bibel.



*Libardo*

Wir sind dankbar, dass

- Mirja sechs Monate nach ihrem Beinbruch wieder springen darf,
- für den Kauf des Grundstücks in Samaria nur noch wenige Formalitäten fehlen (bitte weiterbeten),
- Danielas Augen bis jetzt nur wenig Verschlechterung aufweisen,
- der Herr uns in unserem Heimataufenthalt bewahrt hat und wir außer Erkältungen gesund waren.

Mit herzlichen Grüßen aus Kolumbien

*Roland und Daniela Kühnke  
mit Lisa, Mirja und Samuel David*



*Beginn des FEB-Kurses 2015*